

Frankfurter Leben-Gruppe erweitert ihren Versicherungsbestand um eine Pensionskasse

Bad Homburg, 30.01.2018 – Die Frankfurter Leben-Gruppe erweitert ihre Plattform um einen weiteren Versicherungsbestand. Das Unternehmen hat eine Vereinbarung zur Übernahme der Pro bAV Pensionskasse AG des AXA Konzerns getroffen, der seinen Geschäftsbereich der betrieblichen Altersversorgung neu ausrichtet.

Die Übertragung der Pro bAV wird derzeit von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) geprüft. Vorbehaltlich der abschließenden Genehmigung übernimmt die Frankfurter Leben-Gruppe rund 260.000 Verträge und insgesamt ca. 3 Mrd. Euro Kapitalanlagen.

Über Pensionskassen bieten Arbeitgeber ihren Mitarbeitern eine wichtige Versorgungsleistung – die betriebliche Altersversorgung – an. „Die Frankfurter Leben-Gruppe ist auf die Verwaltung von Versicherungsbeständen spezialisiert und für Kunden somit ein erfahrener Partner. Sämtliche Versicherungsverträge werden mit unveränderten Garantien, Konditionen und Bedingungen fortgeführt. Auch der Protektor-Schutz besteht natürlich fort“, bestätigt Bernd Neumann, Vorstand Finanzen der Frankfurter Leben.

Die Bestandsverwaltung wird bis zur vollständig erfolgten Migration von den Mitarbeitern der AXA fortgeführt. „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die aktuell mit den Aufgaben rund um die Pro bAV betraut sind, werden die Versicherungsverträge weiterhin in bewährter Qualität verwalten. Für Kunden und Vertriebspartner haben wir alle erforderlichen Vereinbarungen getroffen, um eine gute Zusammenarbeit und einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten“, erklärt Anja van Riesen, Vorstand Operations und IT.

Mit dem Kauf der Pro bAV erhöht die Frankfurter Leben-Gruppe ihr Bestandsvolumen auf rund 520 Millionen Euro jährliche Bruttobeiträge, circa 8 Mrd. Euro Kapitalanlagen und rund 650.000 Altersvorsorgeverträge. Für die Frankfurter Leben-Gruppe ist dies der dritte Versicherungsbestand in ihrem Gesamtportfolio. „Mit der Übernahme der Pro bAV erweitern wir unsere Plattform um eine Pensionskasse und decken nun das gesamte Spektrum der Lebensversicherung ab. Für die Frankfurter Leben ist der Erwerb der Pensionskasse ein weiterer wichtiger Schritt, um ihre auf Wachstum und Langfristigkeit ausgerichtete Strategie umzusetzen“, so Christian Wrede, Aufsichtsratsvorsitzender in der Frankfurter Leben-Gruppe.

Für das auf Langfristigkeit ausgerichtete Geschäftsmodell der Frankfurter Leben-Gruppe stehen das Vertrauen und die Belange der Versicherten im Mittelpunkt der Geschäftspolitik. Die Kunden der Pro bAV profitieren von einer gegenüber dem Jahr 2016 deutlich reduzierten Kostenbelastung. Diese Kostensenkung ist langfristig festgeschrieben. Darüber hinaus wird die Frankfurter Leben-Gruppe einen unabhängigen Beirat für die Kunden einrichten, der die Geschäftsleitung in allen die Belange der Versicherten betreffenden Fragen beraten und unterstützen wird.

Kontakt für Presseanfragen:

Elke Bruns
Frankfurter Lebensversicherung AG
61343 Bad Homburg
Tel: +49 6172 595 7753
E-Mail: kommunikation@flgruppe.de
www.flgruppe.de

Über die Frankfurter Leben-Gruppe

Die Frankfurter Leben-Gruppe ist darauf spezialisiert, Lebensversicherungsbestände von Versicherungsunternehmen zu übernehmen und diese weiter zu verwalten. Für die Kunden ändert sich dabei nichts: Die Versicherungsverträge werden mit unveränderten Garantien, Konditionen und Bedingungen fortgeführt. Zur Frankfurter Leben-Gruppe gehören zurzeit die Frankfurter Lebensversicherung AG und die Frankfurt Münchener Lebensversicherung AG. Von Bad Homburg, Bremen und München aus verwalten über 200 Mitarbeiter rund 520.000 Altersvorsorgeverträge. Die Versicherungsunternehmen unterstehen der staatlichen Aufsicht durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht und sind Mitglieder im gesetzlichen Sicherungsfonds.

Weitere Informationen zur FL-Gruppe finden Sie auch auf der Webseite:

www.flgruppe.de